

## **Große Anfrage der Fraktion der CDU**

### **Regulierung von Rabenkrähe und Elster**

Die Schäden durch Rabenkrähe und Elster in der Tierwelt nehmen dramatisch zu.

Es lässt sich in vielen Grünlandbereichen, in welchen Landwirtschaft betrieben wird, in Naturschutzgebieten, aber auch in Gärten ein unzureichender Bruterfolg von Bodenbrütern und Singvögeln feststellen. Dagegen kann eine überdurchschnittlich große Population von Rabenkrähe und Elster festgestellt werden. Dieses Ungleichgewicht bringt immer größere Schäden auch für das Gleichgewicht in der Vogelwelt mit sich und kann mit großer Wahrscheinlichkeit auf den überdurchschnittlichen Anstieg der Population von Elster und Rabenkrähe zurückgeführt werden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Wie hoch ist die jetzige Population von Rabenkrähe und Elster im Land Bremen?
2. Seit wann gilt die Regelung in Bremen, dass die Rabenkrähe nur auf Antrag und die Elster nicht in ihrer Population reguliert werden darf?
3. Wie hat sich die Elster und die Rabenkrähe seit dem Inkrafttreten dieser Regelung bis heute in ihrer Population entwickelt?
4. Welche Voraussetzungen müssen vorliegen, damit ein Antrag zur Regulierung genehmigt wird, und welche Gebühren fallen für den Antragsteller an?
5. Welche Einschränkungen und Auflagen können mit der Antragsbewilligung verbunden werden, und für welchen Zeitraum wird die Bewilligung in der Regel ausgesprochen?
6. Wie viele Anträge wurden seit Einführung der Antragsregelung pro Jahr gestellt, wie viele hiervon bewilligt und abgelehnt, und wie lautete bei Ablehnung die Begründung?
7. Wie hoch ist die Anzahl an Jagdbezirken im Lande Bremen, und wie viele der Berechtigten dieser Jagdbezirke hat in diesem Jahr einen Antrag auf Regulierung der Rabenkrähe gestellt?
8. Werden im Falle einer Antragstellung Besichtigungen bzw. Kontrollen vor Ort durchgeführt, wenn nein, warum nicht?
9. Welcher Zusammenhang wird zwischen der jetzigen Regelung für Rabenkrähe und Elster und dem Rückgang von Wiesen- und Bodenbrütern oder anderen Tierarten gesehen?
10. Wie ist die Handhabung zur Regulierung von Elster und Rabenkrähe in anderen Bundesländern?
11. Welche Schäden durch Rabenkrähe und Elster sind dem Umweltressort von welchen Personengruppen gemeldet worden?

12. Wie hoch sind die unter Frage 11. abgefragten wirtschaftlichen Schäden in landwirtschaftlichen Betrieben im Land Bremen?
13. Trifft der natürliche Kreislauf von Fressen und Gefressenwerden noch auf Rabenkrähe und Elster zu?
14. Worin liegen die regionalen Unterschiede, die es rechtfertigen, dass im Land Bremen nicht eine dem Landesjagdgesetz Niedersachsen entsprechende Regelung eingeführt wird?

Imhoff, Viola Mull, Eckhoff und Fraktion der CDU